

DER BETRIEB

20

Seite 1145 – 1204
20. Mai 2016
69. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Andreas Oestreicher

To see or not to see – das ist keine Frage

M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Gerd Wichmann

Offene Fragen zu Erhaltungsaufwand und Herstellungskosten? – Anmerkungen zum IDW RS IFA 1

1145

STEUERRECHT

Johannes W. Buse

Die LSt-Nachschau (§ 42g EStG)

1152

Arno Becker

Der Gesetzentwurf des BMF zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen (Teil 2)

1158

Rückstellungen für Erfindervergütungen als Gegenstand steuerlicher Betriebsprüfungen (*K.-P. Eckert*)

1163

Namensnutzung im Konzern (*BFH*)

1169

WIRTSCHAFTSRECHT

Markus Gehrlein

Flankenschutz des Insolvenzanfechtungsrechts durch das allgemeine Zivilrecht

1177

BGH: Squeeze-out – Angemessenheit der Barabfindung bei Bestehen eines Unternehmensvertrags (*B. Singhof*)

1185

Wirksamkeit der insolvenzabhängigen Lösungsklausel in § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B (2009) (*BGH*)

1187

ARBEITSRECHT

Gerald Peter Müller/Franziska v. Kummer/Lenard Wengenroth

Praxis der Beschäftigung von Syndikusrechtsanwälten: Herausforderungen und Lösungswege

1193

Keine separaten Anschlüsse für Telefonie sowie Internet und E-Mail für den Betriebsrat (*J. Kuhn*)

1201

Ausgleich eines Schadens infolge Annahmeverzugslohnzahlung bei rechtsmissbräuchlicher Kettenbefristung (*LAG*)

1202



BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

Offene Fragen zu Erhaltungsaufwand und Herstellungskosten? – Anmerkungen zum IDW RS IFA 1

WP/StB Dipl.-Kfm. Gerd Wichmann, Hamburg

In IDW RS IFA 1 erfolgt eine Abgrenzung von Erhaltungsaufwand und Herstellungskosten i.S.v. § 255 Abs. 2 Satz 1 HGB. Die praktische Anwendung dieser Stellungnahme offenbart jedoch Klärungsbedarf in teilweise bedeutenden Einzelfragen, die in dem Beitrag thematisiert werden.

DB1202626 S. 1145

KURZNACHRICHTEN INTERNATIONALE RECHNUNGSLEGUNG

DB1204208 S. 1151

STEUERRECHT

AUFSATZ

Lohnsteuer

Die LSt-Nachschau (§ 42g EStG)

Johannes W. Buse, Düsseldorf

Die LSt ist eine der wichtigsten Einnahmequellen. Um diese zu sichern und Schwarzarbeit zu bekämpfen, wurde die LSt-Nachschau geschaffen. Der Beitrag stellt den Umfang, die Zulässigkeit, die Befugnisse der Finanzverwaltung, die Auswertungsmöglichkeiten, den Übergang zur Außenprüfung und die Sperrwirkung der LSt-Nachschau dar. Zudem gibt er Hinweise auf verfahrensrechtliche Abwehrmöglichkeiten.

DB1202341 S. 1152

Abgabenordnung

Der Gesetzentwurf des BMF zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen (Teil 2)

Ltd. RegDir. Arno Becker, Münster/Köln

Der zweite Teil des Beitrags stellt dem im RefE als „Zertifizierungsverfahren“ bezeichneten Ansatz das INSIKA-Konzept gegenüber.

DB1201090 S. 1158

KURZ KOMMENTIERT

Gewinnermittlung

Rückstellungen für Erfindervergütungen als Gegenstand steuerlicher Betriebsprüfungen

Kim-Patrick Eckert, Bielefeld

DB1203842 S. 1163

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Körperschaftsteuer

Zusammenfassung von Betrieben gewerblicher Art nach § 4 Abs. 6 Satz 1 Nr. 2 KStG mittels eines Blockheizkraftwerks

BMF, Schreiben vom 11.05.2016

DB1204234 S. 1164

Einkommensteuer

Änderung des BMF-Schreibens vom 11.03.2010

BMF, Schreiben vom 06.05.2016

DB1204233 S. 1165

Einkommensteuer/Lohnsteuer

Lohnsteuerliche Behandlung der Berufshaftpflichtversicherung von Rechts- und Patentanwälten

SenFin. Berlin, Erlass vom 03.05.2016

DB1203849 S. 1165

Bewertungsgesetz

Bewertung von in anderen EU-Staaten belegtem Vermögen

Bayerisches Landesamt für Steuern, Verfügung vom 28.04.2016

DB1203847 S. 1166

ENTSCHEIDUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Behandlung des eigenen Aufwands des Unternehmer-Ehegatten für die Errichtung eines betrieblich genutzten Gebäudes auf einem auch dem Nichtunternehmer-Ehegatten gehörenden Grundstück

BFH, Urteil vom 09.03.2016 – X R 46/14

DB1203036 S. 1166

Gewinnermittlung

Namensnutzung im Konzern

BFH, Urteil vom 21.01.2016 – I R 22/14

DB1204283 S. 1169

Gewinnermittlung

Investitionsabzugsbetrag: Berechnung der Gewinngrenze bei Nutzungsausfallentschädigung

BFH, Urteil vom 27.01.2016 – X R 2/14

DB1203935 S. 1172

Gewerbesteuer

Negative Hinzurechnung der Verlustübernahme eines stillen Gesellschafters

BFH, Urteil vom 28.01.2016 – I R 15/15

DB1204285 S. 1173

Abgabenordnung/Finanzgerichtsordnung

Mitteilung der Finanzbehörde an die Gemeinde über die Besteuerungsgrundlagen zur Festsetzung der GewSt: Klagebefugnis für eine allgemeine Leistungsklage

BFH, Urteil vom 25.11.2015 – I R 85/13

DB1195826 S. 1174

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Insolvenzrecht

Flankenschutz des Insolvenzanfechtungsrechts durch das allgemeine Zivilrecht

Richter am BGH Prof. Dr. Markus Gehrlein, Karlsruhe

Mit Blick auf die Reformdiskussion zum Insolvenzanfechtungsrecht und die darin zum Ausdruck gebrachte Intention, insbesondere die Wirkung der Vorsatzanfechtung einzuschränken, ist es Zielsetzung des Aufsatzes, Denkanstöße zu formulieren, inwieweit allgemeine zivilrechtliche Vorschriften im Interesse des Gläubigerschutzes neben dem Anfechtungsrecht zur Anwendung kommen können. Auch wenn es ist in erster Linie die Aufgabe des Insolvenzanfechtungsrechts ist, eine Rückabwicklung von Vermögensverschiebungen im Vorfeld der Insolvenz zu bewirken, die dem Grundsatz der Gläubigergleichbehandlung widersprechen, zeigt der Beitrag auf, wie zivilrechtliche Schadens- bzw. Erstattungsansprüche einen Flankenschutz des Insolvenzanfechtungsrechts bilden können.

DB1202250

S. 1177

KURZ KOMMENTIERT

Aktienrecht

BGH: Squeeze-out – Angemessenheit der Barabfindung bei Bestehen eines Unternehmensvertrags

RA Dr. Bernd Singhof, Frankfurt/M.

DB1203856

S. 1185

ENTSCHEIDUNGEN

Insolvenzrecht

Wirksamkeit der insolvenzabhängigen Lösungsklausel in § 8 Abs. 2 Nr. 1 VOB/B (2009)

BGH, Urteil vom 07.04.2016 – VII ZR 56/15

DB1204222

S. 1187

Rechtsanwaltsrecht

Fristenkontrolle: Einzelanweisung zum Ausgleich des Fehlens allgemeiner organisatorischer Regelungen zur Ausgangskontrolle

BGH, Beschluss vom 25.02.2016 – III ZB 42/15

DB1195968

S. 1192

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Sozialversicherung/Arbeitsvertragsrecht

Praxis der Beschäftigung von Syndikusrechtsanwälten: Herausforderungen und Lösungswege

RA/FAArbR Dr. Gerald Peter Müller, Berlin /

RAin/FAinArbR Dr. Franziska v. Kummer, LL.M., M.C.L.,

Berlin / RA Dr. Lenard Wengenroth, München

Seit dem 01.01.2016 sind die berufsrechtlichen Gesetzesänderungen bei den Syndikusanwälten in Kraft. Welche Auswirkungen die Neuregelungen in der Praxis bei der Beschäftigung der neuen „Syndikusrechtsanwälte“ haben, wird insb. im Hinblick auf Stellenausschreibungen, Arbeitsvertragsgestaltung, erfolgsabhängige Vergütungsregelungen sowie Tätigkeitswechsel untersucht und es werden Handlungsempfehlungen hierzu mit auf den Weg gegeben. Das Zusammenspiel von anwaltlichem Berufsrecht und Arbeitsrecht führt zu einer Reihe von Aspekten, die Arbeitgeber fortan bei der Syndikustätigkeit berücksichtigen sollten.

DB1202953

S. 1193

KURZ KOMMENTIERT

Betriebsverfassungsrecht

Keine separaten Anschlüsse für Telefonie sowie Internet und E-Mail für den Betriebsrat

RA/FAArbR Jörn Kuhn, Köln

DB1202867

S. 1201

ENTSCHEIDUNGEN

Befristungsrecht

Ausgleich eines Steuerschadens infolge Annahmeverzugslohnzahlung bei rechtsmissbräuchlicher Kettenbefristung

LAG Rheinland-Pfalz, Urteil vom 17.03.2016 – 5 Sa 148/15

DB1202408

S. 1202

Betriebsübergang

Zum Schicksal des Widerspruchs bei mehreren Betriebsübergängen

BAG, Urteil vom 19.11.2015 – 8 AZR 773/14

DB1201594

S. 1202

Kündigungsrecht

Änderungsangebot muss hinreichend bestimmt sein zum Zeitpunkt des Zugangs der Kündigung

BAG, Urteil vom 17.02.2016 – 2 AZR 613/14

DB1200566

S. 1204

SEMINAR

Due Diligence

Transaktionen erfolgreich planen, managen und ins Ziel bringen

12.09.2016 | Düsseldorf | Handelsblatt Fachmedien GmbH Seminarräume

- Grundsätzliches: Definition und Ziele einer Due Diligence
- Analysen im Rahmen einer Due Diligence: Financial, Tax und Legal Due Diligence

- Projektmanagement: Informationsquellen und Phasen einer Due Diligence
- Sonderthemen: Vendor Due Diligence, internationale Due Diligence und Due Diligence im Aufschwung

**25% Rabatt
für Abonnenten von
DER BETRIEB!**

Information und Anmeldung: www.fachmedien-veranstaltungen.de/diligence | Fon 0211 887-2860 | eMail: veranstaltungen@fachmedien.de

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG, Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH, Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a. D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln)

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de
Ressort Betriebswirtschaft
 Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de
Ressort Steuerrecht
 Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;
 Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de
Ressort Wirtschaftsrecht
 Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de
Ressort Arbeitsrecht
 Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de
Korrektorat
 Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges
Sekretariat
 Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.
 Nähere Informationen finden sich unter
 www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670,
 Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

499 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 228 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 414,18 € zzgl. Versandkosten

MEDIASALES

Fon 0211 887-1519, Fax 0211 887 97-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

DISPOSITION

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477, Fax 0211 887 97-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de

KOMBIMÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 769 € inkl. Versandkosten, im Ausland 648,01 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 717 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 600,88 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 755 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 635,32 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
 www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 69. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern